

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Elhargent

Flüssige Verdünnung zur s.c., i.c., i.m., i.v.
Injektion

Zusammensetzung:

1 Amp. zu 1 ml enthält

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Argentum nitricum Dil. D8 0,125 ml, Arsenicum album Dil. D10 0,125 ml, Atropinum sulfuricum Dil. D8 0,125 ml, Cadmium sulfuricum Dil. D12 0,125 ml, Conium Dil. D8 0,125 ml, Hydrastis Dil. D6 0,125 ml, Lycopodium Dil. D15 0,125 ml, Phosphorus Dil. D10 0,125 ml, Bestandteile 1-8 gemeinsam potenziert über die letzten zwei Stufen.

Darreichungsformen

Originalpackung mit 10 Ampullen (N1)
Originalpackung mit 50 Ampullen (N2)
Originalpackung mit 100 Ampullen (N3)

Pharmazeutischer Unternehmer:

Infirmarius GmbH
Daimlerstraße 19
73037 Göppingen

Telefon 07161 / 6 06 94 - 0
Fax 07161 / 6 06 94 - 90

Anwendungsgebiete

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer Indikation.

Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen

Wann darf Elhargent nicht angewendet werden?

Bei eingeschränkter Nierenfunktion aufgrund des Cadmiumsulfats nur auf ärztliche Empfehlung verabreichen.

Warnhinweise / Vorsichtsmaßnahmen

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen ist das Arzneimittel sofort abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Was ist bei Kindern zu beachten?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels als Injektion bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was ist in Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Elhargent?

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie viel und wie oft sollten Sie Elhargent anwenden?

Soweit nicht anders verordnet: parenteral 1-2 ml bis zu 2-mal täglich i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 2-mal wöchentlich 1-2 ml i.v., i.m., s.c. oder i.c. injizieren.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie Elhargent anwenden?

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Elhargent auftreten?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Flasche und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

In der Originalpackung aufbewahren.

Stand der Information:

Februar 2005